

Statuten der Hotel & Gastro Union und ihrer 5 Berufsverbände

Delegiertenversammlung 2009

Hotel & Gastro
Union



Inhaltsverzeichnis

STATUTEN	3
Kapitel 1: Die Berufsorganisation Hotel & Gastro Union	3
Kapitel 2: Zweck der Hotel & Gastro Union	3
Kapitel 3: Mittel der Hotel & Gastro Union	4
Kapitel 4: Mitgliedschaft in der Hotel & Gastro Union	5
Kapitel 4.1: Beitritt zur Hotel & Gastro Union	5
Kapitel 4.2: Rechte und Pflichten der Mitglieder	5
Kapitel 4.3: Mitgliederbeitrag	6
Kapitel 4.4: Ehrungen der Hotel & Gastro Union	7
Kapitel 4.5: Austritt und Ausschluss aus der Hotel & Gastro Union	7
Kapitel 5: Organe der Hotel & Gastro Union	8
Kapitel 5.1: Delegiertenversammlung	8
Kapitel 5.2: Zentralvorstand	11
Kapitel 5.3: Geschäftsleitung	13
Kapitel 6: Die Berufsverbände in der Hotel & Gastro Union	14
Kapitel 6.1: Grundlagen	14
Kapitel 6.2: Aufgaben der Berufsverbände	15
Kapitel 6.3: Organe der Berufsverbände	16
Kapitel 6.4: Ehrungen der Berufsverbände	19
Kapitel 7: Die Regionen der Hotel & Gastro Union	19
Kapitel 7.1: Grundlagen	19
Kapitel 7.2: Leistungsauftrag	20
Kapitel 7.3: Die Regionalversammlung	20
Kapitel 7.4: Der Regionalvorstand	20
Kapitel 7.5: Netzwerke	21
Kapitel 7.6: Finanzierung der Regionen	22
Kapitel 8: Schlussbestimmungen	23

Statuten

Kapitel 1: Die Berufsorganisation Hotel & Gastro Union

- 1 Die schweizerische Berufsorganisation Hotel & Gastro Union ist ein Verein nach Artikel 60 ff des Schweizerischen Zivilgesetzbuches.
Der Verein hat seinen Sitz in Luzern. Er ist im Handelsregister eingetragen.
Die Berufsorganisation ist am 8. Oktober 1886 in Luzern unter dem Namen „Union Helvetia“ als Selbsthilfeorganisation der Schweizer Hotelangestellten gegründet worden. Die „Union Helvetia, Schweizerischer Zentralverband der Hotel- und Restaurant-Angestellten“ (UH) heisst seit der Delegiertenversammlung vom 17./18. Oktober 2000 „Hotel & Gastro Union“.
- 2 Die Hotel & Gastro Union vereint alle Arbeitnehmer und Berufsangehörigen - Kader und Mitarbeiter, Auszubildende und Lernende, Vollzeit- und Teilzeitarbeitende, Frauen und Männer, Schweizer und Ausländer - zu solidarischem Handeln in einer gemeinsamen Angestellten-, Berufs- und Kaderorganisation für die Hotellerie, die Gastronomie und die Bäcker-, Konditoren- und Confiseurbranche.
- 3 Unter Hotellerie und Gastronomie versteht die Hotel & Gastro Union alle Arten von Gastbetrieben, Produktionsbetrieben, Dienstleistungsbetrieben und Ausbildungsinstitutionen von Hotellerie, Restauration, Systemgastronomie, Spital-, Heim- und Gemeinschaftsgastronomie, Kollektivhaushalt und Catering, wo Beherbergung und Verpflegung und damit verbundene Dienstleistungen, Güter und Technologien professionell erstellt und verkauft, entwickelt und ausgebildet werden.
- 4 Die Hotel & Gastro Union organisiert die Mitglieder in Berufsverbänden und in Regionen. Berufsverbände und Regionen bilden die demokratische Basis der Hotel & Gastro Union.
- 5 Zur Stärkung des beruflichen und kollegialen Zusammenhalts und der berufspolitischen Interessenvertretung pflegen die Regionen und die Berufsverbände berufliche und kollegiale Netzwerke. Die Hotel & Gastro Union kann für bestimmte Interessengruppen Fachvereinigungen bilden.
- 6 Die Hotel & Gastro Union lebt von der Solidarität ihrer Mitglieder. Ihnen gilt primär ihr Einsatz. Sie lässt sich darüber hinaus von der Solidarität unter allen gastgewerblichen Kadern und Mitarbeitern leiten.
- 7 Die Hotel & Gastro Union lässt sich in ihrer Tätigkeit von der Idee umfassender Sozialpartnerschaft, von den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft und vom demokratischen Recht auf gleichberechtigte Mitbestimmung der Arbeitnehmer in Staat und Wirtschaft leiten.
Die Hotel & Gastro Union ist konfessionell neutral und parteipolitisch unabhängig.

Kapitel 2: Zweck der Hotel & Gastro Union

- 8 Die Hotel & Gastro Union vertritt die beruflichen, sozialen, wirtschaftlichen und bildungspolitischen Interessen der Mitglieder und der Mitarbeiter, Berufsangehörigen und Kader in den vertretenen Branchen (Randziffer 2).
bietet Mitgliedern und gastgewerblichen Mitarbeitern und Kadern Bildungsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Informationen an
fördert das kollegiale Netzwerk unter den Mitgliedern

- 9 Die Hotel & Gastro Union wird zu diesem Zweck namentlich für das Ansehen und die Konkurrenzfähigkeit der durch sie vertretenen Berufe eintreten sich für Attraktivität, Qualität und Sicherheit der Arbeitsplätze in den vertretenen Branchen engagieren sich für berufliche, soziale und wirtschaftliche Sicherheit und Entwicklungsmöglichkeiten der in den vertretenen Branchen einsetzen für attraktive Lebens-, Arbeits- und Anstellungsbedingungen, gerechte Entlohnung und ausreichende berufliche Vorsorge kämpfen die berufliche und allgemeine Aus- und Weiterbildung der Mitglieder und der Gastgewerbler fördern sich für eine den Interessen der Angestellten und Kader entsprechende Sozial-, Wirtschafts-, Finanz- und Bildungspolitik des Bundes und der Kantone einsetzen alle Anstrengungen unterstützen, welche die beruflichen Chancen, die wirtschaftliche Stellung, die soziale Sicherheit, das gesellschaftliche Ansehen und die Lebensqualität der Mitglieder als Angestellte, Berufsleute und Kader in den vertretenen Branchen verbessern Selbsthilfe, Selbstbewusstsein und Eigenverantwortung der Mitglieder als Mitarbeiter, Berufsleute und Kader fördern die Mitglieder bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche aus dem Arbeitsverhältnis unterstützen das kollegiale Netzwerk unter den Mitgliedern pflegen die Solidarität unter den Mitarbeitenden in den vertretenen Branchen wecken die rechtliche und faktische Gleichberechtigung der Frauen und Männer im Arbeitsleben und in der Berufsbildung, im Verband und in der Politik, in der Familie und in der Gesellschaft voranbringen für ein offenes, freiheitliches und demokratisches, die soziale Gerechtigkeit förderndes und den Frieden erhaltendes Europa eintreten internationale Solidarität üben für die Durchsetzung von Menschenrechten, Demokratie, Gewerkschaftsfreiheit und soziale Gerechtigkeit als Voraussetzung für den Frieden unter den Völkern

Kapitel 3: Mittel der Hotel & Gastro Union

- 10 Die Hotel & Gastro Union hat eine zentrale Geschäftsstelle in Luzern und regionale Geschäftsstellen. Sie besorgen die Geschäfte der Berufsorganisation. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere Mitgliederadministration und Finanzverwaltung, das Führen der Geschäftsstellen der Berufsverbände und Fachvereinigungen, die Unterstützung der Regionen, das Erstellen von Dienstleistungs- und Bildungsangeboten, das Durchführen von Veranstaltungen, das Erarbeiten und Durchführen von Verbandsbeschlüssen sowie die Interessenvertretung.
- 11 Die Hotel & Gastro Union bietet ihren Mitgliedern Rechtsschutz in arbeitsrechtlichen Belangen. Der Zentralvorstand erlässt ein Reglement, das bestimmt, unter welchen Voraussetzungen, zu welchen Bedingungen und in welchem Ausmass ein Mitglied Anspruch auf Rechtsschutz-Dienstleistungen hat.
- 12 Die Hotel & Gastro Union führt ein Berufsregister.
- 13 Zur Erreichung des Verbandszwecks setzt die Hotel & Gastro Union neben anderen insbesondere folgende Mittel ein:
Sie schliesst Gesamtarbeitsverträge und andere sozialpartnerschaftliche Vereinbarungen ab.
Sie wirkt in beruflichen, sozialen und gewerkschaftlichen, in bildungspolitischen, angestelltenpolitischen, branchenpolitischen und tourismuspolitischen Gremien und Institutionen mit.
Sie schliesst sich nationalen und internationalen Interessenvertretungen an.
Sie arbeitet mit anderen Berufsorganisationen zusammen.
Sie bietet Aus- und Weiterbildungsveranstaltungen für Berufsangehörige und Kader an.
Sie führt berufsbildende, berufspolitische, sozialpolitische und verbandspolitische Events und Auftritte durch.
Sie kommuniziert aktiv und offen.
Sie organisiert die betriebliche Interessenvertretung.

Sie setzt gewerkschaftliche Kampfmittel ein.

- 14 Die Hotel & Gastro Union und ihre Berufsverbände nehmen innovativ Einfluss auf die beruflichen, fachlichen, technologischen und betriebswirtschaftlichen Entwicklungen in den vertretenen Branchen.
- 15 Die Schweizerische Hotelfachschule Luzern und die Altersgeldkasse für die Mitglieder sind Stiftungen der Hotel & Gastro Union.
- 16 Die Hotel & Gastro Union verfügt über finanzielle Mittel aus den Beiträgen der Mitglieder den Dienstleistungs-, Unternehmens- und Vermögenserträgen den Fonds weiteren Erträgen
- 17 Die Hotel & Gastro Union verfügt über einen Aktionsfonds, einen Rechtsschutzfonds, einen Berufsbildungsfonds und einen Notlagenfonds.
Die Delegiertenversammlung erlässt die Reglemente.

Kapitel 4: Mitgliedschaft in der Hotel & Gastro Union

Kapitel 4.1: Beitritt zur Hotel & Gastro Union

- 18 Der Berufsorganisation Hotel & Gastro Union können Angestellte, Berufsangehörige, Kader und Lernende der vertretenen Branchen als Mitglieder beitreten.
- 19 Die Aufnahme in die Hotel & Gastro Union erfolgt durch die Geschäftsleitung.
Die Aufnahme in die Hotel & Gastro Union kann ohne Begründung abgelehnt werden.
- 20 Die Mitgliedschaft beginnt mit der Aufnahme in die Berufsorganisation und der Zahlung des Mitgliederbeitrags. Die Mitglieder des Schweizerischen Bäckerei- und Konditorei-Personal-Verbandes sind seit dem 1. Januar 2010 Mitglieder der Hotel & Gastro Union.
- 21 Bei einem Wiedereintritt nach Austritt oder Ausschluss aus der Hotel & Gastro Union werden die Mitgliedschaftsjahre und Ansprüche aus früherer Mitgliedschaft nicht berücksichtigt.

Kapitel 4.2: Rechte und Pflichten der Mitglieder

- 22 Mit dem Beitritt zur Hotel & Gastro Union anerkennt das Mitglied die Statuten und verpflichtet sich, den Mitgliederbeitrag zu entrichten.
- 23 Dem Mitglied stehen unabhängig seiner beruflichen Stellung und Funktion und seiner Nationalität die in Statuten und Reglementen der Hotel & Gastro Union festgelegten Mitgliedschaftsrechte und Leistungen zu.
- 24 Mit der Mitgliedschaft in der Hotel & Gastro Union ist die Mitgliedschaft in der Altersgeldkasse der Hotel & Gastro Union verbunden.
Leistungen und Beiträge regelt das Stiftungsreglement.
Die Leistungen der Altersgeldkasse können für die Mitgliederbeiträge verwendet werden. Der Zentralvorstand erlässt darüber ein Reglement.
- 25 Nach angemessener Dauer der Mitgliedschaft kann das Mitglied ins Berufsregister eingetragen werden.
Der Zentralvorstand regelt die Voraussetzungen für den Eintrag ins Berufsregister und die damit verbundenen Leistungen.

- 26 Mitglieder, die in den Arbeitgeberstand übertreten, bleiben Mitglied der Berufsorganisation. Solange ein Mitglied im Arbeitgeberstand ist, hat es kein Stimm- und Wahlrecht. Es kann den Verband und seine Einrichtungen nicht vertreten und nicht einem Verbandsorgan angehören. Der Zentralvorstand entscheidet abschliessend darüber, ob ein Mitglied aufgrund seiner Funktion und Stellung dem Arbeitgeberstand zuzurechnen ist.
- 27 Das Mitglied wird im Rahmen seiner persönlichen Möglichkeiten in der Berufsorganisation, in seinem Berufsverband und in seiner Region mitwirken sich solidarisch für den Zweck der Hotel & Gastro Union und für eine starke Berufsorganisation einsetzen die Berufskolleginnen und Berufskollegen für den Beitritt zur Berufsorganisation gewinnen
- 28 Bei Wohnortwechsel meldet das Mitglied unverzüglich seine neue Adresse.
- 29 Die Adressen der Mitglieder dürfen von der Hotel & Gastro Union für Dritte bewirtschaftet, jedoch nicht an Dritte ausgehändigt werden.
- 30 Die Mitglieder sind verpflichtet, an Erhebungen der Hotel & Gastro Union über Lohn- und Arbeitsbedingungen, über Berufs- und Arbeitsmarktverhältnisse oder andere für die Arbeit der Berufsorganisation wichtige Informationen teilzunehmen und die verlangten Angaben zu liefern. Persönlichkeits- und Datenschutz ist gewährleistet.
- 31 Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Eine persönliche Haftung der Mitglieder für Verbindlichkeiten der Hotel & Gastro Union und ihrer Einrichtungen ist ausgeschlossen.

Kapitel 4.3: Mitgliederbeitrag

- 32 Die Delegiertenversammlung beschliesst den Beitrag, welchen das Mitglied an die Hotel & Gastro Union zu entrichten hat (Mitgliederbeitrag). Die Delegiertenversammlung kann die Festsetzung des Mitgliederbeitrags dem Zentralvorstand übertragen.
- 33 Die Delegiertenversammlung kann für bestimmte Mitgliedergruppen Rabatte auf dem Mitgliederbeitrag gewähren. Der Zentralvorstand kann für weitere Mitglieder Rabatte beschliessen. Soweit nicht von der Delegiertenversammlung festgelegt, regelt der Zentralvorstand, unter welchen Voraussetzungen und Bedingungen Anspruch auf wie viel Rabatt besteht.
- 34 Ehrenmitglieder sowie Mitglieder, die 50 Jahre ununterbrochen der Berufsorganisation angehört haben, sind vom Mitgliederbeitrag befreit.
- 35 Das Abonnement der von der Hotel & Gastro Union herausgegebenen Zeitung ist im Mitgliederbeitrag inbegriffen.
- 36 Die Delegiertenversammlung kann obligatorische Solidaritätsbeiträge der Mitglieder an die statutarischen Fonds beschliessen.
- 37 Die Delegiertenversammlung kann Beiträge der Mitglieder an die Altersgeldkasse der Hotel & Gastro Union beschliessen.
- 38 Der Zentralvorstand kann für den Anspruch auf bestimmte Dienstleistungen oder für die Zugehörigkeit zu Berufsverbänden, zu Fachvereinigungen oder zu anderen Mitgliedergruppen einen zusätzlichen Mitgliederbeitrag beschliessen. Ein solcher Beschluss bedarf der Bestätigung durch die nächste ordentliche Delegiertenversammlung.
- 39 Für den Mitgliederbeitrag wird periodisch Rechnung gestellt. Der Mitgliederbeitrag wird zu Beginn

der Beitragsperiode fällig. Der Zentralvorstand regelt die Beitragsperioden.

- 40 Ist ein Mitglied mehr als drei Monate mit der Zahlung des Mitgliederbeitrags im Rückstand, so ruhen alle Mitgliedschaftsrechte. Das Mitglied hat keinen Anspruch mehr auf Leistungen der Hotel & Gastro Union, ihrer Einrichtungen und Stiftungen. Das Mitglied hat namentlich keinen Anspruch mehr auf die Leistungen der Altersgeldkasse.
Entrichtet ein Mitglied die Solidaritätsbeiträge an die Fonds nicht innert der gesetzten Frist, ruhen ebenfalls alle Mitgliedschaftsrechte.
Über Ausnahmen in unverschuldeten Notlagen entscheidet die Geschäftsleitung.
- 41 Zusätzliche Inkassoumtriebe sind dem Mitglied zu belasten.
- 42 Mitglieder, die der Pflicht zur Beitragszahlung nicht nachkommen, können betrieben werden. Muss der Einzug der Mitgliederbeiträge oder der Solidaritätsbeiträge auf rechtllichem Weg erfolgen, so hat das Mitglied die Umtriebe und Kosten, die dadurch entstehen, zu bezahlen.

Kapitel 4.4: Ehrungen der Hotel & Gastro Union

- 43 Mitgliedern, die sich besondere Verdienste um die Berufsorganisation erworben haben, kann der Zentralvorstand die Verdienstmedaille der Hotel & Gastro Union verleihen.
- 44 Mitglieder, die sich in langjährigem Einsatz besonders grosse Verdienste um die Berufsorganisation erworben haben, können zu Ehrenmitgliedern der Hotel & Gastro Union ernannt werden. In besonderen Ausnahmefällen können auch Nichtmitglieder, die sich um die Hotel & Gastro Union in hervorragender Weise verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Der Zentralvorstand hat allein das Antragsrecht an den Ausschuss der Delegiertenversammlung für die Ernennung von Ehrenmitgliedern.
Dem Ausschuss gehören ein Vertreter des Zentralvorstands als Vorsitzender und sechs von der Delegiertenversammlung bestimmte Delegierte als Mitglieder an.
Die Ernennung zum Ehrenmitglied bedarf der Zustimmung von mindestens vier der sechs Mitglieder des Ausschusses. Die Beschlüsse des Ausschusses sind nicht anfechtbar.
Ehrenmitglieder sind auf Lebenszeit vom Mitgliederbeitrag befreit.
- 45 Nach seinem Rücktritt kann ein langjähriger, verdienter Präsident der Hotel & Gastro Union von der Delegiertenversammlung zum Ehrenpräsidenten der Hotel & Gastro Union ernannt werden. Ehrenpräsidenten haben das Recht auf beratende Teilnahme an der Delegiertenversammlung. Sie sind auf Lebenszeit vom Mitgliederbeitrag befreit.

Kapitel 4.5: Austritt und Ausschluss aus der Hotel & Gastro Union

- 46 Der Austritt aus der Hotel & Gastro Union kann auf den 31. Dezember eines Jahres erklärt werden. Die Austrittserklärung muss schriftlich mit eingeschriebenem Brief erfolgen und spätestens drei Monate vor dem Austrittstermin im Besitz der Geschäftsstelle in Luzern sein. Austretende Mitglieder bleiben während der Kündigungsfrist beitragspflichtig.
- 47 Mitglieder, die der Pflicht zur Beitragszahlung nicht nachkommen oder die den Adresswechsel nicht melden, können von der Geschäftsleitung von der Mitgliederliste gestrichen werden.
- 48 Die Geschäftsleitung kann Mitglieder aus der Hotel & Gastro Union ausschliessen, die ihren statutarischen Pflichten nicht nachkommen
Interessen der Hotel & Gastro Union konkurrieren oder schädigen
Tätigkeiten ausüben oder Organisationen angehören, welche die Geschäftsleitung als nicht vereinbar mit der Mitgliedschaft in der Hotel & Gastro Union erachtet
dem Ansehen der Berufsorganisation oder des Berufsstandes Schaden zufügen
sich den kompetenzgemässen Beschlüssen der Verbandsorgane widersetzen
sich unredlicher Handlungen oder des Versuchs von solchen gegenüber Organen, Einrichtungen, Fonds oder Kassen der Hotel & Gastro Union schuldig machen

Namen oder Logos der Hotel & Gastro Union oder die Mitgliedschaft ohne Zustimmung der zuständigen Verbandsorgane für geschäftliche Zwecke gebrauchen

- 49 Gegen den Ausschluss kann innert 30 Tagen nach Bekanntgabe schriftlich beim Zentralvorstand Einsprache erhoben werden.
Der Entscheid des Zentralvorstands ist endgültig; er kann nicht gerichtlich angefochten werden.
- 50 Ausschlüsse durch Streichung von der Mitgliederliste gemäss Artikel 47 und Ausschlüsse gemäss Artikel 48 können öffentlich gemacht werden.
- 51 Mit dem Austritt, der Streichung von der Mitgliederliste und dem Ausschluss aus der Hotel & Gastro Union erlöschen alle Mitgliedschaftsrechte und alle Ansprüche auf Leistungen der Hotel & Gastro Union und ihrer Einrichtungen. Ebenfalls erlischt der Anspruch auf die Leistungen der Altersgeldkasse.

Kapitel 5: Organe der Hotel & Gastro Union

- 52 Die Organe der Berufsorganisation Hotel & Gastro Union sind:
die Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union
der Zentralvorstand
die Geschäftsleitung
- 53 Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ der Hotel & Gastro Union.
Zentralvorstand und Geschäftsleitung besorgen die Angelegenheiten der Hotel & Gastro Union und vertreten die Berufsorganisation gemäss den Zuständigkeiten und Aufgaben, welche die Statuten ihnen übertragen.
- 54 Dem Zentralvorstand obliegt die strategische und politische Führung, der Geschäftsleitung die operative Führung der Hotel & Gastro Union.
- 55 Dem Zentralvorstand obliegt die Aufsicht über die Berufsverbände, die Regionen und die Fachvereinigungen sowie über die Geschäftsleitung.
Der Geschäftsleitung obliegt die Aufsicht über die Geschäftsstellen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände.
- 56 Der Zentralvorstand wählt eine externe Revisionsstelle, welche die Anforderungen betreffend Befähigung und Unabhängigkeit erfüllt.
Die Revisionsstelle prüft, ob Buchführung und Rechnungen der Hotel & Gastro Union Gesetz und Statuten und ob Rechnungen und Bilanzen den Grundsätzen ordentlicher Rechnungslegung entsprechen.
Die Revisionsstelle berichtet der Geschäftsleitung, dem Zentralvorstand und der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union schriftlich über das Ergebnis der Prüfung.

Kapitel 5.1: Delegiertenversammlung

- 57 Die ordentliche Delegiertenversammlung (DV) der Hotel & Gastro Union findet alle drei Jahre statt. Vorzeitige Einberufung kann auf Beschluss des Zentralvorstands erfolgen.
Die Delegiertenversammlungen der Berufsverbände finden unmittelbar vor oder nach der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union statt.
- 58 Eine ausserordentliche Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union findet auf Beschluss des Zentralvorstands statt.
Ein Drittel der Regionalvorstände, sofern den von ihnen vertretenen Regionen mindestens ein Drittel der Mitglieder der Hotel & Gastro Union angehört, oder zwei Vorstände der Berufsverbände, sofern den von ihnen vertretenen Berufsverbänden mindestens ein Drittel der Mitglieder der Hotel & Gastro Union angehört, können die Einberufung einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union verlangen. Die Regionalvorstände und die Vorstände der

- Berufsverbände beschliessen je mit absolutem Mehr aller ihrer Vorstandsmitglieder.
- 59 Datum, Ort und Programm der Delegiertenversammlungen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände, die Fristen für die Einreichung von Anträgen und Wahlvorschlägen und für die Meldung der Delegierten werden vom Zentralvorstand beschliessen.
- 60 Die Traktandenliste wird vom Zentralvorstand bzw. von den Vorständen der Berufsverbände beschliessen.
- 61 Für die Organisation der Delegiertenversammlungen ist die Geschäftsleitung verantwortlich.
- 62 An der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union sind mit Stimmrecht vertreten:
die Regionen der Hotel & Gastro Union
die Berufsverbände der Hotel & Gastro Union
- 63 Die Präsidenten und die Mitglieder der Vorstände der Berufsverbände, die im Zeitpunkt der Delegiertenversammlung den Vorständen der Berufsverbände angehören, nehmen als stimmberechtigte Delegierte an der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union teil.
- 64 Die Regionalvorstände bestimmen die Delegierten ihrer Region gemäss dem vom Zentralvorstand festgelegten Verteilungsschlüssel.
- 65 Der Zentralvorstand legt aufgrund der Mitgliederzahl der Berufsverbände und der Regionen die Zusammensetzung der Delegationen der Regionen fest (Verteilungsschlüssel).
Der Zentralvorstand legt den Verteilungsschlüssel nach folgenden Grundsätzen fest:
140 Delegierte werden proportional zu deren Mitgliederzahl auf die Berufsverbände aufgeteilt. Jeder Berufsverband hat Anspruch auf mindestens 14 Delegierte. Die zusätzlichen Delegierten für jene Berufsverbände, die gemäss ihrem Mitgliederanteil Anspruch auf weniger als 14 Delegierte hätten, kommen zu den 140 Delegierten hinzu.
Die Gesamtzahl der Delegierten wird den Regionen proportional zu ihrer Mitgliederzahl und proportional zur Mitgliederzahl der Berufsverbände zugeteilt, wobei in der Regel alle Regionen mindestens eine/n Delegierte/n aus jedem Berufsverband stellen.
- 66 Der vom Zentralvorstand festgelegte Verteilungsschlüssel ist für die Regionalvorstände verbindlich.
Die vom Regionalvorstand gewählten Delegierten müssen Mitglieder der entsprechenden Region und des entsprechenden Berufsverbands sein.
Ein Abtausch unter den Berufsverbänden innerhalb einer Region oder zwischen den Regionen ist nicht möglich.
Kann eine Region die festgelegte Anzahl Delegierte aus einem Berufsverband nicht entsenden, so verliert sie diese Sitze und Stimmrechte an der Delegiertenversammlung.
- 67 Stichtag für die Berechnung der Zahl der Delegierten der Regionen ist die Mitgliederzahl der Regionen und Berufsverbände am ersten Januar des Kalenderjahres, in dem die Delegiertenversammlung stattfindet.
- 68 Jeder Delegierte hat eine Stimme.
Sind Delegierte einer Region oder Vorstandsmitglieder von Berufsverbänden an der Delegiertenversammlung nicht anwesend, so verliert die Region und der Berufsverband diese Stimmen.
- 69 Die gemäss dem Verteilungsschlüssel gewählten Delegierten der Regionen sind gemäss der Zugehörigkeit zu ihrem Berufsverband die Delegierten der Regionen an den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände.
- 70 Als Delegierte sind nur Mitglieder wählbar, die im Zeitpunkt der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union mindestens ein volles Jahr angehören.
Über Ausnahmen entscheidet auf begründeten Antrag des Regionalvorstands die Geschäftsleitung.

- 71 Die Mitglieder des Zentralvorstandes und die Mitglieder der Vorstände der Berufsverbände können nicht Delegierte der Regionen sein.
- 72 Angestellte der Hotel & Gastro Union können nicht Delegierte sein.
- 73 An der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht die Mitglieder des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung sowie mit beratender Stimme die Geschäftsführer der Berufsverbände teil.
- 74 Zur Teilnahme an der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände berechtigt sind ausschliesslich die von den Regionalvorständen gewählten Delegierten, die stimmberechtigten Mitglieder der Vorstände der Berufsverbände, die Mitglieder des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung, die Geschäftsführer der Berufsverbände und die von der Geschäftsleitung bestimmten Mitarbeitenden der Hotel & Gastro Union.
Der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung beschliessen, wer als Gast teilnimmt und wer ausserdem Zutritt zu den Delegiertenversammlungen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände hat.
- 75 Den Delegierten werden für die Versammlungstage ein Taggeld als Spesenpauschale ausbezahlt, für die An- und Wegreise die Fahrkosten vergütet und eine Übernachtungsentschädigung ausgerichtet.
Die Handhabung der Spesenregelung und die Höhe der Entschädigungen regelt der Zentralvorstand.
- 76 Die Aufgaben der Delegiertenversammlung sind:
Sie nimmt die Geschäfts- und Finanzberichte des Zentralvorstandes und der Geschäftsleitung entgegen.
Sie nimmt die Rechnungen und Revisionsberichte ab.
Sie wählt den Präsidenten und die Mitglieder des Zentralvorstands.
Sie ernennt die Ehrenpräsidenten.
Sie bestimmt den Ausschuss für die Ernennung von Ehrenmitgliedern.
Sie beschliesst Änderungen der Verbandsstatuten.
Sie erlässt die Reglemente der statutarischen Fonds.
Sie beschliesst die Grundsatzprogramme.
Sie genehmigt den Beitritt zu Dachverbänden.
Sie genehmigt den Zusammenschluss mit anderen Arbeitnehmer- und Berufsverbänden.
Sie setzt den Mitgliederbeitrag fest.
Sie beschliesst die Solidaritätsbeiträge der Mitglieder zur Äufnung der statutarischen Fonds.
Sie beschliesst über Anträge des Zentralvorstands, der Geschäftsleitung, der Regionalvorstände und der Vorstände der Berufsverbände.
- 77 Beschlüsse der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union sind für alle Einrichtungen, Organe und Mitglieder der Hotel & Gastro Union verbindlich.
- 78 Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, wenn sie unter Einhaltung einer Monatsfrist mit Bekanntgabe der Traktandenliste einberufen wurde.
Die Delegiertenversammlung ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Regionen mit mindestens der Hälfte aller Delegierten der Regionen sowie mindestens zwei Berufsverbände mit mindestens je der Hälfte der Vorstandsmitglieder vertreten sind.
- 79 Die Delegiertenversammlung kann nur Beschlüsse fassen zu Geschäften, die auf der Traktandenliste aufgeführt sind.
- 80 Berechtigt, an die Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union Anträge zu stellen, sind der Zentralvorstand, die Geschäftsleitung, die Vorstände der Berufsverbände und die Regionalvorstände.
Für die Wahlvorschläge für den Zentralvorstand sind die Regionalvorstände zuständig. Der Zen-

tralvorstand und die Geschäftsleitung sind berechtigt, ihrerseits der Delegiertenversammlung Wahlvorschläge zu unterbreiten.

- 81 Anträge und Wahlvorschläge an die Delegiertenversammlung sind innerhalb der vom Zentralvorstand gesetzten Frist einzureichen.
Anträge, die nicht innert der gesetzten Frist eingereicht werden, müssen vom Zentralvorstand der Delegiertenversammlung nicht zur Behandlung vorgelegt werden.
Verspätet eingegangene Wahlvorschläge unterliegen dem Zulassungsentscheid der Delegiertenversammlung.
- 82 Die Anträge sind mit der Begründung den Delegierten spätestens zwei Wochen vor der Delegiertenversammlung bekannt zu geben.
Der Zentralvorstand und die Geschäftsleitung können zu den Anträgen der Regionalvorstände und der Vorstände der Berufsverbände Stellung nehmen und ihrerseits Anträge zu den Geschäften stellen.
- 83 Vorsitzender der Delegiertenversammlung ist der Präsident der Hotel & Gastro Union.
Ist der Präsident an der Teilnahme verhindert, so bestimmt der Zentralvorstand den Vorsitzenden.
- 84 Über die Durchführung der Delegiertenversammlung erlässt die Delegiertenversammlung ein Geschäftsreglement.

Kapitel 5.2: Zentralvorstand

- 85 Der Zentralvorstand besteht aus dem Präsidenten und zehn von der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union gewählten Mitgliedern. Weiter gehören dem Zentralvorstand die Präsidenten der Berufsverbände an, die von den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände gewählt werden.
- 86 Die Wahl des Präsidenten und der Mitglieder erfolgt geheim. Im ersten Wahlgang gilt das absolute Mehr, im zweiten Wahlgang das relative Mehr der Stimmen.
- 87 In der Zusammensetzung des Zentralvorstands soll auf die verschiedenen Berufs- und Mitgliedergruppen, die Regionen, die Geschlechter und die Landessprachen Rücksicht genommen werden.
- 88 Wählbar in den Zentralvorstand sind Mitglieder im Arbeitnehmerstand, die der Hotel & Gastro Union wenigstens drei Jahre angehören.
Mitglieder, die in den Arbeitgeberstand übertreten, scheiden aus dem Zentralvorstand aus.
- 89 Die Mitgliedschaft in anderen Berufs- und Arbeitnehmerorganisationen ist mit der Anmeldung der Kandidatur bekannt zu geben.
Die Delegiertenversammlung kann die Mitwirkung oder Mitgliedschaft in bestimmten Organisationen als nicht vereinbar mit der Zugehörigkeit zum Zentralvorstand erklären.
- 90 Angestellte der Hotel & Gastro Union, der Schweizerischen Hotelfachschule Luzern und anderer Einrichtungen der Berufsorganisation, sowie Mitglieder der Vorstände der Berufsverbände können nicht Mitglied des Zentralvorstands sein.
- 91 Der Präsident wird jeweils für eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Er kann wiedergewählt werden, sofern er das 68. Altersjahr nicht überschritten hat.
- 92 Die Mitglieder des Zentralvorstandes werden für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Sie können während höchstens vier Amtsdauern dem Zentralvorstand angehören.
Mitglieder, die das 68. Altersjahr überschritten haben, können nicht mehr gewählt werden.

- 93 Die Amtsdauer beginnt bzw. endet mit dem Abschluss der ordentlichen Delegiertenversammlung.
- 94 Zur Beschlussfassung im Zentralvorstand ist mit Einschluss des Präsidenten oder Vizepräsidenten die Anwesenheit von mindestens der Hälfte der Mitglieder erforderlich.
- 95 Zirkularbeschlüsse sind zulässig.
- 96 Der Zentralvorstand gibt sich ein Geschäftsreglement. Beim Fehlen einschlägiger Bestimmungen gilt sinngemäss das Geschäftsreglement der Delegiertenversammlung.
- 97 Der Zentralvorstand tritt in der Regel jährlich drei bis viermal zusammen.
- 98 Dem Zentralvorstand obliegt die strategische und politische Führung der Hotel & Gastro Union. Ihm obliegt die Aufsicht über die Berufsverbände, die Regionen und die Fachvereinigungen sowie über die Geschäftsleitung.
Die Aufgaben des Zentralvorstands sind namentlich:
Er sorgt für gemeinsame Politiken und Strategien innerhalb der Hotel & Gastro Union.
Er erlässt Weisungen und Ausführungsbestimmungen zur Erreichung des Verbandszwecks, zur Handhabung der Statuten und zur Durchführung der Beschlüsse der Delegiertenversammlungen.
Er bestimmt die Grundsatzpositionen der Berufsorganisation in sozialen, beruflichen, wirtschaftlichen, politischen und gewerkschaftlichen Angelegenheiten.
Er beschliesst berufspolitische, bildungspolitische und gewerkschaftliche Aktionsprogramme.
Er schliesst Vereinbarungen mit anderen Berufsorganisationen und Interessenvertretungen ab.
Er beschliesst die Mitgliedschaft der Hotel & Gastro Union in Dach- und Spitzenverbänden.
Er ist zuständig für die Genehmigung und Kündigung von Gesamtarbeitsverträgen und für die Gesuche um Allgemeinverbindlicherklärung.
Er beschliesst die Anwendung gewerkschaftlicher Kampfmittel.
Er wählt den Vizepräsidenten.
Er wählt den Vorsitzenden und die Mitglieder der Geschäftsleitung der Hotel & Gastro Union.
Er bestimmt die Vertreter der Hotel & Gastro Union in den Dachverbänden.
Er beruft die Delegiertenversammlung ein.
Er genehmigt die Budgets und verabschiedet die Rechnungen der Hotel & Gastro Union und der Altersgeldkasse.
Er verabschiedet die Geschäfts- und Finanzberichte.
Er erlässt Richtlinien für das Finanz- und Rechnungswesen und die Vermögensanlagen der Hotel & Gastro Union und ihrer Einrichtungen.
Er regelt verbindlich die Finanzierung der Berufsverbände, Regionen und Fachvereinigungen.
Er beschliesst den Erwerb oder den Verkauf von Liegenschaften und Beteiligungen.
Er entscheidet über die Errichtung von Stiftungen und die Gründung und Schliessung von Unternehmen der Hotel & Gastro Union.
Er genehmigt die Statuten der Berufsverbände.
Er beschliesst die Eröffnung oder die Schliessung von regionalen Geschäftsstellen.
Er beschliesst die Bildung von Fachvereinigungen.
- 99 Der Zentralvorstand setzt die Mitgliederbeiträge und die Rabatte sowie die zusätzlichen Beiträge und die Solidaritätsbeiträge im Rahmen der Statuten und der Beschlüsse der Delegiertenversammlung fest.
- 100 Der Zentralvorstand beschliesst vorsorglich die Anpassung der Mitgliederbeiträge, wenn zwingende Gründe ein Zuwarten bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung ausschliessen.
- 101 Der Zentralvorstand kann zur Vorbereitung gewerkschaftlicher Aktionen oder zur Konsultation der Mitglieder in der Berufsorganisation oder bei bestimmten Mitgliedergruppen Urabstimmungen oder Mitgliederbefragungen durchführen.
- 102 Die Beschlüsse und Weisungen des Zentralvorstands sind für die Mitglieder der Hotel & Gastro Union und für die Berufsverbände, Regionen und Fachvereinigungen verbindlich.

- 103 Der Zentralvorstand bildet aus seiner Mitte einen Ausschuss von drei bis fünf Mitgliedern und überträgt ihm bestimmte Aufgaben und Kompetenzen.
- 104 Der Zentralvorstand beruft periodisch Tagungen ein, die dem Informationsaustausch und der Meinungsbildung zwischen dem Zentralvorstand, den Vorständen der Berufsverbände, den Regionalvorständen und der Geschäftsleitung dienen.
- 105 Die Hotel & Gastro Union wird rechtsgültig verpflichtet durch die Kollektivunterschrift je eines berechtigten Mitglieds des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung.
Unterschriftsberechtigt sind einerseits der Präsident und der Vizepräsident des Zentralvorstands, andererseits der Geschäftsleiter und der stellvertretende Geschäftsleiter.
Der Zentralvorstand kann weitere seiner Mitglieder und weitere Mitglieder der Geschäftsleitung zur Unterschrift berechtigen.
Für den Geschäftsverkehr der Geschäftsstellen regelt die Geschäftsleitung die Unterschriftenberechtigungen.

Kapitel 5.3: Geschäftsleitung

- 106 Der Geschäftsleiter (Vorsitzender der Geschäftsleitung) und die Mitglieder der Geschäftsleitung werden vom Zentralvorstand gewählt.
Der Zentralvorstand erlässt ein Organisationsreglement für die Geschäftsleitung.
- 107 Der Geschäftsleitung obliegt die operative Geschäftsführung der Hotel & Gastro Union.
Sie ist verantwortlich für die koordinierte, zweck- und zielgerichtete Umsetzung der Verbandspolitik, der Verbands- und Unternehmensstrategien und der Richtlinienbeschlüsse der Delegiertenversammlung und des Zentralvorstands.
Ihr obliegt die verantwortliche Leitung der Geschäftsstellen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände.
- 108 Zum Aufgabenbereich der Geschäftsleitung gehören namentlich:
Sie wahrt die Interessen der Hotel & Gastro Union nach innen und nach aussen.
Sie setzt die Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Zentralvorstands um.
Sie ist zuständig für die Organisation der Geschäftsstellen, das Erbringen der Dienstleistungen und das operative Geschäft der Unternehmen.
Sie regelt die Anstellungsbedingungen und Entlohnung der Mitarbeiter der Hotel & Gastro Union und ist zuständig für die Anstellung und die Entlassung der Mitarbeiter.
Sie bewirtschaftet Finanzen, Liegenschaften und Vermögen der Hotel & Gastro Union und ihrer Einrichtungen.
Sie erstellt die Budgets und Rechnungen zuhanden des Zentralvorstands und sorgt für das Controlling.
Sie bestimmt die Vertreter der Hotel & Gastro Union in Institutionen, Organisationen und Kommissionen, soweit dafür nicht der Zentralvorstand oder die Vorstände der Berufsverbände und die Regionalvorstände zuständig sind.
Sie ist verantwortlich für die Durchführung berufspolitischer und gewerkschaftlicher Aktionen. Sie bestimmt den verantwortlichen Leiter einer Aktion.
- 109 Der Geschäftsleiter ist der Vorsitzende der Geschäftsleitung. Er leitet die Tätigkeit der Geschäftsleitung und koordiniert die Geschäftsführung.
Bei Stimmengleichheit in der Geschäftsleitung hat er den Stichentscheid.
Der Geschäftsleiter vertritt die Hotel & Gastro Union und ihre Interessen nach innen und nach aussen.
Der Geschäftsleiter vertritt die Geschäftsleitung an den Delegiertenversammlungen und in den Vorständen der Berufsverbände, wo er beratende Stimme und Antragsrecht hat.
Der Geschäftsleiter entscheidet über Gesuche von Mitgliedern an die Fonds der Hotel & Gastro Union gemäss den Bestimmungen der Statuten und Reglemente.

- 110 Die Mitglieder der Geschäftsleitung nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht an der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union und an den Sitzungen des Zentralvorstands teil.
Die Geschäftsleitung beschliesst über ihre Vertretung mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände.
Die Geschäftsleitung hat das Recht, sich an den Sitzungen der Regionalvorstände mit beratender Stimme vertreten zu lassen.
- 111 Der Zentralvorstand bestimmt einen Ausschuss von höchstens drei Mitgliedern, unter ihnen der Präsident, der Anstellungsbedingungen und Entlohnung des Geschäftsleiters regelt.
Der Präsident und der Geschäftsleiter regeln Anstellungsbedingungen und Entlohnung der Mitglieder der Geschäftsleitung.

Kapitel 6: Die Berufsverbände in der Hotel & Gastro Union

Kapitel 6.1: Grundlagen

- 112 Die Berufsorganisation Hotel & Gastro Union organisiert die verschiedenen Berufsangehörigen in schweizerischen Berufsverbänden.
Die Berufsverbände bilden - zusammen mit den Regionen - die demokratische Basis der Hotel & Gastro Union.
- 113 Mitglieder eines Berufsverbandes sind alle Mitglieder der Hotel & Gastro Union, die den betreffenden Berufsgruppen angehören.
Der Zentralvorstand entscheidet abschliessend, welche Berufsangehörigen welchem Berufsverband angehören.
- 114 Als Berufsverbände bestehen namentlich der Schweizer Kochverband, der Berufsverband Restauration, der Berufsverband Hotellerie-Hauswirtschaft (Intendance) und der Berufsverband Hotelempfang (Accueil), sowie dem Schweizerischen Bäckerei- und Konditorei-Personal-Verband.
Der Zentralvorstand kann die Bildung weiterer Berufsverbände beschliessen. Der Beschluss bedarf der Zustimmung durch die nächste ordentliche Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union. Bis zur Wahl durch die ordentliche Delegiertenversammlung des Berufsverbands bestimmt der Zentralvorstand den Vorstand.
- 115 Der Zentralvorstand kann einen Berufsverband und dessen Vorstand bis zur nächsten ordentlichen Delegiertenversammlung suspendieren. Die Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union entscheidet, ob der Berufsverband aufgelöst wird oder weiter besteht.
Beschliesst die Delegiertenversammlung des Berufsverbands die Auflösung, so regelt der Zentralvorstand das weitere Vorgehen.
Kann die Delegiertenversammlung eines Berufsverbands seinen Vorstand nicht ordnungsgemäss bestellen, so ernennt der Zentralvorstand den Vorstand.
- 116 Die Statuten der Hotel & Gastro Union regeln verbindlich die Berufsverbände. Der Zentralvorstand erlässt darüber hinaus Ausführungsbestimmungen und Weisungen und macht Vorgaben, die für die Berufsverbände verbindlich sind.
Die Berufsverbände können im Rahmen der Statuten der Hotel & Gastro Union ihre Belange in eigenen Statuten regeln, die der Genehmigung durch den Zentralvorstand bedürfen.
Die Berufsverbände haben ihren Sitz bei der Hotel & Gastro Union.
- 117 Der Zentralvorstand sorgt für einen einheitlichen Auftritt der Berufsverbände. Insbesondere legt er abschliessend fest, unter welchem Namen und mit welchem Logo die Berufsverbände der Hotel & Gastro Union auftreten.
- 118 Der Vorstand eines Berufsverbands kann für bestimmte Berufsgruppen, für besondere Betriebs- oder Produktionsformen oder für spezialisierte Hotellerie- und Gastronomiesektoren Fachberei-

che bilden.

Die Bildung von Fachbereichen bedarf der Zustimmung des Zentralvorstands der Hotel & Gastro Union.

Der Vorstand des Berufsverbands regelt Aufgaben und Organisation des Fachbereichs.

Die Fachbereiche sind im Vorstand des Berufsverbands durch einen von der Delegiertenversammlung des Berufsverbands gewählten Verantwortlichen vertreten.

- 119 Der Vorstand eines Berufsverbands kann Netzwerke zum beruflichen und kollegialen Erfahrungsaustausch bilden. Er sorgt für die enge und einvernehmliche Vernetzung der von ihm gecochten Netzwerke mit den Regionalvorständen.
Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen den Vorständen der Berufsverbände und den Regionalvorständen entscheidet abschliessend der Zentralvorstand.
- 120 Die Organe, Tätigkeiten und Dienstleistungsangebote sowie die Geschäftsstellen der Berufsverbände werden im Rahmen der Mittel und des Budgets der Hotel & Gastro Union finanziert.
Der Zentralvorstand erlässt verbindliche Weisungen und bestimmt, wie viele finanzielle Mittel für welchen Zweck zur Verfügung stehen.

Kapitel 6.2: Aufgaben der Berufsverbände

- 121 Die Berufsverbände übernehmen zur Erfüllung des Verbandszwecks der Hotel & Gastro Union jene Aufgaben, wo sie die besonderen Kompetenzen ihrer Mitglieder und Berufsgruppen einbringen.
Sie tragen massgeblich dazu bei, die Hotel & Gastro Union als Kompetenzzentrum für Hotellerie und Gastronomie zu positionieren.
- 122 Die Berufsverbände der Hotel & Gastro Union nehmen die ihren Berufsgruppen eigenen beruflichen und sozialen Interessen wahr.
Sie bearbeiten die fachlichen und bildungspolitischen Belange ihrer Berufsgruppen und Fachbereiche.
Sie bieten berufliche Bildungsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Informationen an.
Sie gewinnen die Berufsangehörigen, die Kader und die Lernenden als Mitglieder.
Sie pflegen das kollegiale Netzwerk und die berufliche Solidarität unter den Mitgliedern.
Sie fördern die aktive Mitwirkung der Berufsangehörigen und Kader in der Hotel & Gastro Union und im Berufsverband.
- 123 Die Berufsverbände erfüllen ihre Aufgaben zur Erfüllung des Verbandszwecks der Hotel & Gastro Union in engem und dauerndem Einvernehmen mit den Organen der Hotel & Gastro Union.
Sie koordinieren ihre Aktivitäten mit den Aktivitäten der Hotel & Gastro Union und der anderen Berufsverbände.
Sie setzen sich zusammen mit der Hotel & Gastro Union und den anderen Berufsverbänden für die Interessen aller Mitglieder der gemeinsamen Berufsorganisation ein.
- 124 Im Rahmen des Verbandszwecks der Hotel & Gastro Union verfolgen die Berufsverbände namentlich folgende Ziele:
Sie unterstützen die Mitglieder, sich eine attraktive berufliche und wirtschaftliche Existenz zu sichern und ihre beruflichen Möglichkeiten wahrzunehmen.
Sie fördern die berufliche Qualifikationen der Berufsangehörigen und Kader und stärken ihre Konkurrenzfähigkeit auf dem Arbeitsmarkt.
Sie stärken den Berufsstolz und das Selbstbewusstsein sowie die Selbsthilfe und Eigenverantwortung der Mitarbeiter, Berufsleute und Kader.
Sie setzen sich für fortschrittliche Arbeitsbedingungen, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ein.
Sie gestalten die berufliche Grundbildung und die höhere Berufsbildung zukunftsgerichtet für ihre Berufe und chancenorientiert für die Berufsangehörigen und Kader mit.
Sie fördern das gesellschaftliche Ansehen der Berufe und der Berufsangehörigen. ./.
Sie setzen sich für partnerschaftliche berufliche Mitbestimmung der Kader und Mitarbeiter in den

Betrieben ein.

Sie nehmen innovativ Einfluss auf die beruflichen, fachlichen, technologischen und betriebswirtschaftlichen Entwicklungen in den Dienstleistungs-, Produktions- und Ausbildungsbereichen der vertretenen Branchen und fördern die Entwicklung moderner und sicherer Technologien und die Verwendung qualitativ hochstehender Produkte.

Sie setzen sich für ein hohes Niveau und Ansehen der vertretenen Branchen ein.

- 125 Zur Verwirklichung ihrer Ziele und zur Erfüllung ihrer Aufgaben bedienen sich die Berufsverbände im Einvernehmen mit der Hotel & Gastro Union namentlich folgender Mittel:
- Sie bieten berufsbildende und qualifizierende Kurse, Lehrgänge und Veranstaltungen für Berufsangehörige, Kader und Lernende an.
 - Sie wirken in Institutionen mit, welche die Berufs- und Kaderbildung, die Hebung des Berufsstands und die Anerkennung der erworbenen Qualifikationen zum Ziel haben.
 - Sie arbeiten mit anderen Berufsorganisationen zusammen.
 - Sie fördern die Aus- und Weiterbildung der Auszubildenden in Betrieben, Kursen und Schulen und pflegen das Netzwerk unter den Auszubildenden.
 - Sie fördern die berufliche Entwicklung der Lehrlinge und beziehen sie aktiv in die Arbeit der Berufsverbände ein.
 - Sie organisieren die Informations- und Erfahrungsaustausch unter den Berufskolleginnen und Berufskollegen.
 - Sie führen berufspolitische Events, berufliche Fachtagungen und kollegiale Treffen durch.
 - Sie erarbeiten berufliche und fachliche Standards.
 - Sie pflegen den internationalen Austausch.

Kapitel 6.3: Organe der Berufsverbände

- 126 Die Organe der Berufsverbände sind:
- die Delegiertenversammlung des Berufsverbands
 - der Vorstand des Berufsverbands
 - der Geschäftsführer / die Geschäftsführerin des Berufsverbands

Kapitel 6.3.1: Die Delegiertenversammlungen der Berufsverbände

- 127 Die Delegiertenversammlungen der Berufsverbände finden alle drei Jahre statt, unmittelbar vor oder nach der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union.
Datum, Ort und Programm sowie die Fristen für die Einreichung von Anträgen und Wahlvorschlägen werden vom Zentralvorstand mit der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union koordiniert.
- 128 Die Traktandenliste wird von den Vorständen der Berufsverbände beschlossen.
- 129 An den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände sind die Regionen der Hotel & Gastro Union mit stimmberechtigten Delegierten vertreten.
Die gemäss dem Verteilungsschlüssel gewählten Delegierten der Regionen sind gemäss der Zugehörigkeit zu ihrem Berufsverband die Delegierten der Regionen an den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände (Artikel 62 - 70).
- 130 Die Mitglieder der Vorstände sind an den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände nicht stimmberechtigt. Sie nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht teil.
Der Präsident der Hotel & Gastro Union oder ein Mitglied des Zentralvorstands sowie der Geschäftsleiter oder ein Mitglied der Geschäftsleitung nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Delegiertenversammlungen der Berufsverbände teil.
- 131 Aufgaben der Delegiertenversammlungen der Berufsverbände sind:
- Sie nehmen die Berichte des Vorstands entgegen.
 - Sie wählen die Präsidenten / die Präsidentinnen, die Mitglieder der Vorstände der Berufsverbände.

de sowie die Verantwortlichen der Fachbereiche.

Sie ernennen die Ehrenpräsident/innen und Ehrenmitglieder der Berufsverbände.

Sie beschliessen über Anträge des Vorstands, des Geschäftsführers, der Regionalvorstände, des Zentralvorstands und der Geschäftsleitung.

Sie verabschieden berufspolitische Postulate und Positionen.

132 Vorsitzende der Delegiertenversammlungen der Berufsverbände sind die Präsident/innen der Berufsverbände.

Ist der Präsident / die Präsidentin verhindert, so bestimmt der Vorstand einen Vorsitzenden.

133 Die Bestimmungen über die Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union gelten sinngemäss auch für die Delegiertenversammlungen der Berufsverbände.

Kapitel 6.3.2: Die Vorstände der Berufsverbände

134 Die Vorstände der Berufsverbände bestehen je aus einem Präsidenten / einer Präsidentin, zwei bis sechs Vorstandsmitgliedern sowie den Verantwortlichen der Fachbereiche, die den Vorständen mit gleichen Rechten und Pflichten angehören.
Der Zentralvorstand legt jeweils vor der Delegiertenversammlung nach Absprache mit dem amtierenden Vorstand verbindlich die Zahl der Vorstandsmitglieder der einzelnen Vorstände für die kommende Amtsdauer fest.

135 Die Delegiertenversammlung wählt in geheimer Wahl zuerst den Präsidenten / die Präsidentin, dann gemeinsam die zwei bis sechs Vorstandsmitglieder und anschliessend einzeln die Verantwortlichen der Fachbereiche.

136 Das Recht, den Delegiertenversammlungen Kandidat/innen zur Wahl in die Vorstände der Berufsverbände vorzuschlagen, haben
für den Präsidenten / die Präsidentin primär die Regionalvorstände sowie im weiteren die Vorstände der Berufsverbände und der Zentralvorstand der Hotel & Gastro Union
für die Vorstandsmitglieder primär die Regionalvorstände sowie im weiteren die Vorstände der Berufsverbände
für die Verantwortlichen der Fachbereiche primär die Vorstände der Berufsverbände sowie im weiteren die Regionalvorstände

137 Mitglieder des Zentralvorstands und Angestellte der Hotel & Gastro Union können nicht den Vorständen der Berufsverbände angehören.

138 Für die Wählbarkeit, für die Durchführung der Wahlen, für den Beginn und das Ende der Amtsdauer sowie für die Beschlussfassung in den Vorständen gelten sinngemäss die Bestimmungen über den Zentralvorstand.

139 Die Präsident/innen werden für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt.
Sie können wiedergewählt werden, sofern sie im Zeitpunkt der Delegiertenversammlung das 63. Altersjahr nicht überschritten haben.

140 Die Vorstandsmitglieder und die Verantwortlichen der Fachbereiche werden für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt.
Dem Vorstand des Kochverbands und des Serviceverbands können Vorstandsmitglieder und Verantwortliche der Fachbereiche höchstens zwei Amtsdauern angehören, dem Vorstand des Berufsverbands Hotellerie-Hauswirtschaft, dem Vorstand des Berufsverbands Hotelempfang, sowie dem Vorstand der Schweizerischen Bäckerei- und Konditorei-Personal-Verbands höchstens drei Amtsdauern.
Der Vorstand des Schweizerischen Bäckerei- und Konditorei-Personal-Verbandes bildet den Stiftungsrat der „Bä-Ko“-Stiftung, welche gemäss Stiftungszweck Mittel zur Weiterbildung zur Verfügung stellen kann. Zweck der Stiftung, Aufgaben, Verantwortung und Kompetenzen sind in der Stiftungsurkunde geregelt.

Mitglieder, die das 63. Altersjahr überschritten haben, können nicht mehr gewählt werden.
Der Vorstand eines Berufsverbands kann ausnahmsweise und mit Zustimmung des Zentralvorstands der Delegiertenversammlung einen bewährten Fachbereichsverantwortlichen zur Wiederwahl für eine zusätzliche Amtsdauer vorschlagen.

- 141 Die Vorstände führen die Berufsverbände im Rahmen der Statuten und der Beschlüsse ihrer Delegiertenversammlungen sowie gemäss den Beschlüssen und Vorgaben der Delegiertenversammlung und des Zentralvorstands der Hotel & Gastro Union.
Die Aufgaben der Vorstände der Berufsverbände sind namentlich:
Sie setzen die konkreten Ziele des Berufsverbands um und erfüllen die Aufgaben, welche die Statuten, die Delegiertenversammlungen und der Zentralvorstand ihren Berufsverbänden übertragen.
Sie sorgen für eine zweckgerichtete und zukunftsorientierte Berufspolitik im Interesse der Mitglieder und ihrer Berufsverbände sowie der berufspolitischen Ziele und Strategien der Hotel & Gastro Union.
Sie bearbeiten berufliche, fachliche, soziale und wirtschaftliche Belange ihrer Berufe.
Sie vertreten die spezifischen Interessen ihrer Mitglieder und Berufsgruppen innerhalb der Hotel & Gastro Union.
Sie koordinieren die Aus- und Weiterbildungsangebote und die Veranstaltungen ihrer Berufsverbände mit den Aus- und Weiterbildungsangeboten und Veranstaltungen der anderen Berufsverbände und der Hotel & Gastro Union.
Sei beschliessen im Einvernehmen mit dem Zentralvorstand über die Zusammenarbeit mit Berufsinstitutionen und über die Mitgliedschaft oder Mitwirkung in Fachorganisationen.
Sie wählen ihre Vizepräsident/innen sowie die Präsident/innen und Mitglieder ihrer Kommissionen und Arbeitsgruppen.
Sie nominieren die Vertreter/innen ihrer Berufsverbände in anderen Institutionen.
Sie budgetieren ihre Bildungsangebote, Veranstaltungen und Aktivitäten, beantragen die nötigen Mittel beim Zentralvorstand und genehmigen die Abrechnungen zuhanden der Hotel & Gastro Union.
Sie beschliessen die Bildung von Fachbereichen und Netzwerken.
Sie führen die Delegiertenversammlungen ihrer Berufsverbände durch.
- 142 Die Mitglieder von Kommissionen und Arbeitsgruppen, die nicht einen klar befristeten Auftrag haben, werden jeweils vom Vorstand für eine Amtsdauer von drei Jahren gewählt. Über die Wiederwählbarkeit entscheidet der Vorstand.
Das Mandat erlischt, wenn das Mitglied das 66. Altersjahr erreicht.
- 143 Die Präsident/innen, die Vorstandsmitglieder und die Verantwortlichen der Fachbereiche vertreten die Berufsverbände an der Delegiertenversammlung der Hotel & Gastro Union. Sie haben je eine Stimme.
- 144 Der Präsident und der Geschäftsleiter der Hotel & Gastro Union nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Vorstandssitzungen der Berufsverbände teil.

Kapitel 6.3.3: Die Geschäftsführer/innen

- 145 Die Geschäftsführung der Berufsverbände besorgen die Geschäftsstellen der Hotel & Gastro Union unter der Verantwortung der Geschäftsleitung.
Die Geschäftsleitung der Hotel & Gastro Union stellt im Einvernehmen mit den betreffenden Vorständen den Berufsverbänden Mitarbeiter/innen als Geschäftsführer/innen zur Verfügung.
- 146 Den Geschäftsführer/innen obliegt die Geschäftsführung der Berufsverbände.
In ihren Aufgabenbereich fallen namentlich:
Sie wahren und vertreten die Interessen der Berufsverbände nach innen und nach aussen.
Sie führen die Beschlüsse der Delegiertenversammlungen und der Vorstände durch und erfüllen die Vorgaben der Hotel & Gastro Union.
Sie organisieren die Aus- und Weiterbildungsangebote und die Veranstaltungen der Berufsver-

bände, budgetieren sie und erstellen die Abrechnungen.
Sie besorgen das Sekretariat der Kommissionen und Arbeitsgruppen.
Sie koordinieren die berufspolitische und bildungspolitische, die berufliche und fachliche Arbeit in den Berufsverbänden.
Sie pflegen das Networking mit den engagierten Berufskolleginnen und Berufskollegen und mit den Regionalvorständen.
Sie koordinieren die Angebote und Dienstleistungen der Berufsverbände untereinander und mit der Hotel & Gastro Union.
Sie nutzen die Kommunikationsmittel der Hotel & Gastro Union und pflegen die Kontakte mit den Medien.

- 147 Die Geschäftsführer/innen nehmen mit beratender Stimme und Antragsrecht an den Delegiertenversammlungen, an den Sitzung der Vorstände der Kommissionen und Arbeitsgruppen ihrer Berufsverbände teil.

Kapitel 6.4: Ehrungen der Berufsverbände

- 148 Die Vorstände der Berufsverbände können dem Zentralvorstand der Hotel & Gastro Union verdiente Mitglieder ihrer Berufsverbände zur Ehrung durch die Hotel & Gastro Union vorschlagen.
- 149 Mitgliedern der Berufsverbände, die sich um den Berufsverband oder den Beruf ausserordentliche Verdienste erworben haben, können die Vorstände die Verdienstmedaille des Berufsverbands verleihen.
- 150 Nach ihrem Rücktritt können langjährige Präsident/innen von Berufsverbänden auf Antrag des Vorstands von der Delegiertenversammlung des Berufsverbands zu Ehrenpräsident/innen des Berufsverbands ernannt werden.
Ehrenpräsident/innen der Berufsverbände haben das Recht auf beratende Teilnahme an den Delegiertenversammlungen ihres Berufsverbands. Sie sind auf Lebenszeit vom Mitgliederbeitrag befreit.
- 151 Auf Antrag der Vorstände können die Delegiertenversammlungen der Berufsverbände Persönlichkeiten, die dem Berufsverband nicht angehören, die sich aber um den Verband oder den Beruf besonders grosse Verdienste erworben haben, den Titel „Ehrenmitglied des Berufsverbands“ verleihen. Sie erhalten eine Ernennungsurkunde.

Kapitel 7: Die Regionen der Hotel & Gastro Union

Kapitel 7.1: Grundlagen

- 152 Die Berufsorganisation Hotel & Gastro Union organisiert ihre Mitglieder in schweizerischen Berufsverbänden und in Regionen.
Die Regionen bilden - zusammen mit den Berufsverbänden - die demokratische Basis der Hotel & Gastro Union.
- 153 Mitglieder einer Region sind alle Mitglieder der Hotel & Gastro Union, die in dem zur Region gehörenden Gebiet wohnen.
- 154 Der Zentralvorstand entscheidet, welche Gebiete welcher Region angehören.
- 155 Die Regionen sind in den Statuten der Hotel & Gastro Union geregelt. Der Zentralvorstand erlässt Ausführungsbestimmungen und Weisungen und macht Vorgaben, die für die Regionen verbindlich sind.
- 156 Der Zentralvorstand sorgt für einen einheitlichen Auftritt der Regionen. Dazu legt er insbesondere verbindlich fest, unter welchem Namen und mit welchem Logo die Regionen der Hotel & Gastro Union auftreten.

- 157 Die Regionen erfüllen Aufgaben in der Mitgliederwerbung und zur Erreichung der Ziele der Hotel & Gastro Union. Dazu vereinbaren die Regionalvorstände mit dem Zentralvorstand Leistungsaufträge.

Kapitel 7.2: Leistungsauftrag

- 158 Die Regionen übernehmen insbesondere folgende Aufgaben:
Sie gewinnen die Berufsangehörigen, Kader, Auszubildende und Lernende in ihrer Region für die Hotel & Gastro Union.
Sie positionieren die Hotel & Gastro Union als kompetente Berufsorganisation in den Regionen.
Sie setzen die Berufspolitik der Hotel & Gastro Union in den Kantonen um.
Sie sorgen für kompetente Vertretung der Hotel & Gastro Union in den kantonalen Gremien, wo die Berufsorganisationen und Arbeitnehmersverbände Einsitz und Mitwirkung haben.
Sie bilden berufliche, kollegiale und berufspolitische Netzwerke in den Regionen.
- 159 Die Regionalvorstände vereinbaren mit dem Zentralvorstand den Leistungsauftrag ihrer Region.
Der Leistungsauftrag leitet sich ab aus dem Verbandszweck, den Zielen und Strategien der Hotel & Gastro Union und ihren Aufgaben in der Region.
Mit den Leistungsaufträgen koordiniert der Zentralvorstand die Aktivitäten und Angebote der Regionen, der Berufsverbände und der Hotel & Gastro Union.
Die Regionalvorstände sorgen für die optimale Vertretung der Region an den Veranstaltungen der schweizerischen Berufsverbände und der Hotel & Gastro Union.

Kapitel 7.3: Die Regionalversammlung

- 160 Der Regionalvorstand lädt einmal jährlich im Rahmen eines berufspolitischen Events die Mitglieder der Region zur ordentlichen Regionalversammlung ein.
- 162 Die Regionalversammlung ist ordnungsgemäss einberufen und beschlussfähig, wenn die Mitglieder der Region mindestens zwei Wochen vorher Kenntnis über Ort und Zeit der Regionalversammlung erhalten konnten.
- 163 Die Regionalversammlung wählt den Regionalpräsidenten und den Regionalvorstand und nimmt die Berichte des Regionalvorstands ab.
Die Regionalversammlung kann Anliegen, Meinungen und Stellungnahmen zuhanden des Zentralvorstands und der Vorstände der Berufsverbände formulieren.

Kapitel 7.4: Der Regionalvorstand

- 164 Der Regionalvorstand besteht aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und weiteren vier bis zehn von der Regionalversammlung gewählten Vorstandsmitgliedern.
Dem Regionalvorstand gehören nach Möglichkeit Mitglieder aller Berufsverbände sowie ein Lernender und ein Fachlehrer an.
Der Zentralvorstand formuliert das Anforderungsprofil, das die Mitglieder der Regionalvorstände erfüllen sollen.
- 165 Dem erweiterten Regionalvorstand gehören zusätzlich die Netzwerkleiter/innen an sowie die Mitglieder des Zentralvorstands und die Mitglieder der Vorstände der Berufsverbände aus der Region.
- 166 Kommt keine Wahl durch eine ordnungsgemäss einberufene Regionalversammlung zustande, ernennt der Zentralvorstand den Regionalpräsidenten und die Mitglieder des Regionalvorstands.
Sie werden so bald wie möglich durch eine Regionalversammlung bestätigt.
Der Zentralvorstand kann den Regionalvorstand, den Präsidenten oder einzelne Vorstandsmit-

glieder absetzen, wenn sie den Leistungsauftrag nicht erfüllen oder den Anforderungen nicht entsprechen.

- 167 Der Regionalvorstand vertritt die Region der Hotel & Gastro Union, koordiniert die Netzwerke und setzt den Leistungsauftrag um.
Zu den Aufgaben und Zuständigkeiten des Regionalvorstands gehören namentlich:
Er beruft die Regionalversammlung ein.
Er sorgt für die Vertretung der Region in den Gremien der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände sowie an den Tagungen und Veranstaltungen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände.
Er bestimmt die Delegierten der Region an den Delegiertenversammlungen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände. Er nominiert die Kandidaten aus der Region für die Wahlen in den Zentralvorstand und in die Vorstände der Berufsverbände. Er ist berechtigt, Anträge an die Delegiertenversammlungen zu stellen.
Er bestimmt die Vertreter der Region der Hotel & Gastro Union in kantonalen oder regionalen Gremien, mandatiert und instruiert sie.
Er erstellt ein Jahresprogramm und ein Jahresbudget und legt sie dem Zentralvorstand vor.
./.
Er legt gegenüber dem Zentralvorstand Rechenschaft ab über die Erfüllung des Leistungsauftrags; er ist verantwortlich für die ordentliche Rechnungsablage gegenüber dem Zentralvorstand.
- 168 Der Regionalpräsident leitet den Regionalvorstand und die Regionalversammlung, vertritt die Region gegenüber dem Zentralvorstand, den Vorständen der Berufsverbände und der Geschäftsleitung der Hotel & Gastro Union sowie nach aussen.
- 169 Die Regionalvorstände sind für ihre Entscheide und Aktivitäten gegenüber dem Zentralvorstand verantwortlich.
- 170 Der Zentralvorstand sorgt dafür, dass die Regionalvorstände in der Erfüllung ihrer Aufgaben und in der Erstellung, Umsetzung und Anpassung ihres Leistungsauftrags angemessene Unterstützung durch den Zentralvorstand und die Geschäftsstellen erhalten.

Kapitel 7.5: Netzwerke

- 171 Der Regionalvorstand baut berufliche, kollegiale und berufspolitische Netzwerke auf, unterstützt und koordiniert sie.
- 172 Die Netzwerke bilden die aktiven, dynamischen, flexiblen und variablen Strukturen, wo sich die Mitglieder gemäss ihren spezifischen Interessen in relativ freier Form innerhalb der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände finden und aktiv werden und wo noch nicht organisierte Berufsangehörige einbezogen und gewonnen werden.
- 173 Die Netzwerke haben eine/n Netzwerkleiter/in, welche/r das Netzwerk leitet, die Kontakte mit den Netzwerkangehörigen pflegt, die Aktivitäten initiiert und die Mitgliederwerbung organisiert.
Er ist Mitglied des erweiterten Regionalvorstands und stellt die Koordination mit dem Regionalvorstand sicher.
- 174 Berufliche Netzwerke können auch über mehrere Regionen bestehen. Sie vernetzen und koordinieren sich mit allen Regionalvorständen und mit den Vorständen der Berufsverbände.
- 175 Der Regionalvorstand ist zuständig für die Anerkennung regionaler Netzwerke als Netzwerke der Hotel & Gastro Union.
Bestimmen die Netzwerkangehörigen den/die Netzwerkleiter/in, und nicht der Regionalvorstand, so bedarf diese Nominierung der Bestätigung durch den Regionalvorstand.
Bei überregionalen Netzwerken der Berufsverbände benennen die Vorstände der Berufsverbände die Netzwerkleiter/innen. Die Vorstände der Berufsverbände sorgen für die Vernetzung mit den Regionalvorständen.

Bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Regionalvorständen, Vorständen der Berufsverbände und den Netzwerken entscheidet der Zentralvorstand abschliessend.

- 176 Die Netzwerke vereinbaren ihre Ziele und Aufgaben mit den Regionalvorständen bzw. mit den Vorständen der Berufsverbände.
Networking hat zum Ziel, Kontakte zu knüpfen, zu pflegen und zu nutzen, sowohl im Interesse der Hotel & Gastro Union wie der Mitglieder.
Aufgaben von Netzwerken sind insbesondere:
Sie betreiben aktives, gezieltes Networking.
Sie werben neue Mitglieder.
Sie pflegen den beruflichen und kollegialen Erfahrungsaustausch.
./.
Sie übernehmen vereinbarte Aufgaben beruflicher, kollegialer oder berufspolitischer Natur innerhalb der Hotel & Gastro Union, der Berufsverbände und der Regionen und im Einvernehmen mit ihnen.
Sie sorgen dafür, dass die Netzwerkangehörigen an den von der Hotel & Gastro Union und von den Berufsverbänden organisierten Events und Bildungsangeboten teilnehmen.
- 177 Die Netzwerke erhalten für ihre berufspolitischen Aktivitäten finanzielle Unterstützung vom Regionalvorstand, im Rahmen der Ressourcen, über die der Regionalvorstand verfügt, und im Rahmen der Weisungen des Zentralvorstands.
Die Netzwerke sind dem Regionalvorstand für die zur Verfügung gestellten Mittel rechenschaftspflichtig.
Regionale Netzwerke legen gegenüber dem Regionalvorstand Erträge und Aufwendungen ordnungsgemäss offen, Netzwerke der Berufsverbände gegenüber den Vorständen der Berufsverbände.

Kapitel 7.6: Finanzierung der Regionen

- 178 Der Zentralvorstand legt fest, wie viele Mittel die Hotel & Gastro Union für die Regionen einsetzt, wie viele Mittel den einzelnen Regionen aufgrund ihrer Leistungen zur Verfügung gestellt werden und wie das Controlling gemacht wird.
Der finanzielle Beitrag der Hotel & Gastro Union an die Regionen ist an die Erfüllung von Leistungskriterien gebunden.
- 179 Der Zentralvorstand legt die Leistungskriterien und Vorgaben an die Regionen fest.
Wichtige Leistungskriterien sind die Erfüllung des Leistungsauftrags, gezielte Mitgliederwerbung, die Teilnahme von Mitgliedern aus der Region an den Veranstaltungen der Hotel & Gastro Union und der Berufsverbände und die berufspolitische Zusammenarbeit mit der Hotel & Gastro Union und den Berufsverbänden.
- 180 Die aus den Mitgliederbeiträgen stammenden Mittel dürfen ausschliesslich für berufspolitische Aktivitäten eingesetzt werden.
- 181 Der Zentralvorstand erlässt ein Regulativ über die Finanzierung der Regionen.
- 182 Aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel einerseits, der vereinbarten Leistungsaufträge und Programme andererseits erstellen die Regionalvorstände Budgets zuhanden des Zentralvorstands. Die Budgets dienen dem Zentralvorstand als Entscheidungsgrundlage für die Zuteilung der Mittel an die Regionen.
- 183 Die Regionen sind zu geordneter Rechnungsführung und zu ordnungsgemässer Rechnungslegung gemäss den Weisungen des Zentralvorstands verpflichtet.

Kapitel 8: Schlussbestimmungen

- 184 Das Rechnungsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 185 Soweit nicht anders lautende Bestimmungen bestehen, läuft die Amtsdauer eines von der Hotel & Gastro Union, von einem Berufsverband oder einer Regionen übertragenen Mandats am Ende des Kalenderjahres ab, in dem die ordentliche Delegiertenversammlung stattfindet.
Das statutarisch zuständige Organ der Berufsorganisation kann das Mandat jeweils für eine weitere Amtsdauer erneuern, sofern das Mitglied das 68. Altersjahr noch nicht überschritten hat.
In begründeten Fällen kann der Zentralvorstand Ausnahmen beschliessen.
- 186 Der deutsche Text der Statuten und Reglemente gilt als Urtext. Er ist in Zweifelsfällen massgebend.
- 187 Änderungen der Statuten bedürfen der Zweidrittel-Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen der Delegiertenversammlung.
Statutenänderungen müssen auf der Traktandenliste der Delegiertenversammlung aufgeführt sein.
Anträge auf Änderung der Statuten müssen den Delegierten spätestens einen Monat vor der Delegiertenversammlung bekannt gegeben werden.
Die Anträge von Regionalvorständen und von Vorständen der Berufsverbände auf Änderung der Statuten sind fristgerecht an den Zentralvorstand zu richten.
- 188 Wo die Statuten nichts anderes bestimmen, gelten die Vorschriften des schweizerischen Rechts.
- 189 Eine Auflösung des Verbandes erfordert die schriftliche Zustimmung von zwei Dritteln der Mitglieder.
Liquidationskommission ist der Zentralvorstand.
Das verbleibende Vermögen der Berufsorganisation und ihrer Einrichtungen ist zweckentsprechend zu verwenden. Es darf nicht auf die Mitglieder verteilt werden.
- 190 Diese Statuten der Hotel & Gastro Union treten in Kraft mit der Genehmigung durch die Delegiertenversammlung vom 5. Oktober 2009 in Sursee.
Sie ersetzen die Statuten der Union Helvetia vom 26./27. Oktober 1982 (Delegiertenversammlung in Genf) bzw. vom 17./18. Oktober 2000 (Delegiertenversammlung in Interlaken) und vom 30. Oktober 2006 (Delegiertenversammlung in in Basel) sowie die seither beschlossenen Änderungen.

Der Präsident

Der Geschäftsleiter

Georges Knecht

Urs Masshardt